

# Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
ADDITION technologies AG Düsseldorf	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	05.01.2021

## ADDITION technologies AG

Düsseldorf

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

#### BILANZ zum 31. Dezember 2019

#### Aktiva

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	Euro	Euro
A. Anlagevermögen	353.355,10	335.592,10
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	68.077,10	77.604,10
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.082,10	15.889,10
2. Geschäfts- oder Firmenwert	56.995,00	61.715,00
II. Sachanlagen	285.278,00	257.988,00
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	285.278,00	257.988,00
B. Umlaufvermögen	20.983.056,27	13.554.503,85

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	Euro	Euro
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.328.289,41	11.841.965,21
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.192.799,15	10.602.628,43
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	818.671,00	373.408,10
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.316.819,26	865.928,68
II. Kassenbestand und Bankguthaben	2.654.766,86	1.712.538,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten	360.995,63	135.240,94
	21.697.407,00	14.025.336,89

**Passiva**

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	Euro	Euro
A. Eigenkapital	687.150,29	687.150,29
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Gewinnrücklagen	5.000,00	5.000,00
1. gesetzliche Rücklage	5.000,00	5.000,00
III. Bilanzgewinn	632.150,29	632.150,29
B. Rückstellungen	378.801,01	349.080,24
1. sonstige Rückstellungen	378.801,01	349.080,24
C. Verbindlichkeiten	20.568.084,78	12.989.106,36
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.093,66	274.948,31
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	20.196.441,80	12.493.045,73
3. sonstige Verbindlichkeiten	350.549,32	221.112,32
D. Rechnungsabgrenzungsposten	63.370,92	0,00
	21.697.407,00	14.025.336,89

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 31.12.2019**

	01.01.2019 - 31.12.2019		01.01.2019 - 31.12.2019	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		9.168.079,89		7.445.231,44
2. Sonstige betriebliche Erträge		619.057,80		344.240,46
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.270.798,90	1.270.798,90	753.310,50	753.310,50

	01.01.2019 - 31.12.2019		01.01.2019 - 31.12.2019	
	€	€	€	€
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	3.636.513,39		3.507.460,75	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	636.653,48	4.273.166,87	601.125,14	4.108.585,89
-davon für Altersversorgung EUR 9.343,32 (EUR 7.673,43)				
5. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten		151.067,52		109.951,36
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.734.111,14		2.406.389,97
-davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 794,68 (EUR 138,85)				
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		170,52		690,36
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		78.731,62		85.732,62
-davon an verbundene Unternehmen EUR 78.731,62 (EUR 85.732,62)				
9. Ergebnis nach Steuern		1.279.432,16		326.191,92
10. sonstige Steuern		652,18		1.003,93
11. auf Grund eines Gewinnabführungsvertrag abgeführte Gewinne		1.278.779,98		325.187,99
12. Jahresüberschuss		0,00		0,00
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		632.150,29		632.150,29
14. Bilanzgewinn		632.150,29		632.150,29

### ANHANG (1. Januar bis zum 31. Dezember 2019)

#### Allgemeine Angaben

Die ADITION technologies AG hat ihren Sitz in Düsseldorf und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf (HRB 54076) eingetragen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes. Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 2 HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen nach § 288 Abs. 2 HGB sowie §§ 325 Abs. 1 i.V.m. 327 ff HGB wurde Gebrauch gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Posten, denen Beträge zugrunde liegen, die auf fremde Währung lauten oder ursprünglich lauteten, wurden nach § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

### **Aktiva**

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden bei Zugang mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer (1-5 Jahre) abgeschrieben.

Geschafts- oder Firmenwerte werden bei Zugang mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer (5 Jahre) abgeschrieben.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zu den historischen Anschaffungs-/ Herstellungskosten, vermindert um die kumulierten planmäßigen Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung der Anschaffungs-/Herstellungskosten verteilt auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (3-13 Jahre).

Für Vermögensgegenstände, die einer selbständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffungs-/ Herstellungskosten zwischen EUR 250 und EUR 1.000 betragen wird in analoger Anwendung des § 6 Abs. 2a EStG ein Sammelposten gebildet, der im Wirtschaftsjahr der Bildung und den folgenden 4 Wirtschaftsjahren mit jeweils einem Fünftel ergebniswirksam aufgelöst wird.

Geringwertige Vermögensgegenstände unter 250 Euro werden sofort als Aufwand verbucht.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten sind durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

### **Kassenbestand und Bankguthaben**

Kassenbestand und Bankguthaben sind zum Nennwert angesetzt.

### **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Ausgewiesen werden Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

### **Passiva**

#### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

#### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen bewertet.

#### **Erläuterungen zur Bilanz und zur GuV**

#### **Immaterielle Vermögensgegenstände**

Im Vorjahr wurden entgeltlich erworbene Kundenstammlisten in der Position Geschafts- oder Firmenwert aktiviert. Diese werden im Einklang mit dem Geschaftsmodell über 15 Jahre abgeschrieben.

#### **Forderungen**

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betragen EUR 818.671,00 (Vorjahr EUR EUR 373.408,10).

**Eigenkapital**

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 50.000,00. Es gliedert sich in 50.000 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von je EUR 1,00 mit vollem Stimmrecht auf. Diese sind vollständig im Besitz der Virtual Minds AG. Bei den Kapitalrücklagen und der gesetzlichen Rücklage ist keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

**Rückstellungen**

Es bestehen ausschließlich Rückstellungen mit Laufzeiten bis zu einem Jahr, so dass keine Abzinsung der Rückstellung zu erfolgen hatte.

	Stand 01.01.2019	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	Stand 31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Urlaubsrückstellung	45.611,84	73.764,49		-45.611,84	73.764,49
Rückstellung Personalkosten und Bonuszahlungen	202.339,34	180.228,17	-6.001,97	-196.337,37	180.228,17
Rückstellung für ausstehende Rechnen	79.067,06	105.308,35		-79.067,06	105.308,35
Rückstellung Jahresabschluss	21.062,00	18.969,00		-21.031,00	19.000
Rückstellung Sonstige	1.000,00	500,00	-1.000,00	0,00	500,00
Summen	349.080,24	378.770,01	-7.001,97	-342.047,27	378.801,01

**Verbindlichkeiten**

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten auf:

	Gesamtbetrag 2019 EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	Gesamtbetrag 2018 EUR	Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.093,66	21.093,66	274.948,31	274.948,31
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	20.196.441,80	20.196.441,80	12.493.045,73	12.493.045,73
- davon aus Lieferungen & Leistungen	16.480.789,89	16.480.789,89	11.010.343,62	11.010.343,62
Sonstige Verbindlichkeiten	350.549,32	350.549,32	221.112,32	221.112,32
davon aus Steuern	233.377,34	233.377,34	89.604,03	89.604,03
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	5.164,02	5.164,02	9.728,97	9.728,97
Summen	20.568.084,78	20.568.084,78	12.989.106,36	12.989.106,36

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter 5 Jahren.

**Erläuterungen zur GuV****Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhalten im Berichtszeitraum periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 100.769,91 für getätigte Dienstleistungen aus dem Vorjahr, welche erst im aktuellen Geschäftsjahr abgerechnet wurden.

**Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhalten im Berichtszeitraum periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 98.044,04 für erhaltene Dienstleistungen aus dem Vorjahr, welche erst im aktuellen Geschäftsjahr abgerechnet wurden.

### **Sonstige Angaben**

#### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von EUR 128.455,43 sonstige finanzielle Verpflichtungen aus den laufenden Mietverträgen sowie den KFZ-Leasingverträgen für die Jahre 2020 bis 2022.

#### **Arbeitnehmer**

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 57 Angestellte (2018: 57 Angestellte) für die ADITION technologies AG tätig.

#### **Konzernkreis**

Die Gesellschaft gehört zum Konzern der ProSiebenSat.1 Media SE, Unterföhring, und wird in den Konzernabschluss einbezogen. Der Konzernbericht der Pro-SiebenSat.1 Media SE stellt den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen dar, für die ein Konzernabschluss aufgestellt wird. Der Konzernabschluss wird auf der Homepage der ProSiebenSat.1 Media SE veröffentlicht.

#### **Vorstand**

Herr Ralf Hammerath, Chief Executive Officer

Herr Marcus Schlüter, Chief Technology Officer Vorstand (bis 26. Februar 2020)

Herr Dr. Lutz Lowis, Chief Product Officer (bis 24. Mai 2019)

Herr Thomas Weitzer, Chief Operations Officer (ab 01. Mai 2019)

Herr Daniel Dagehus, Chief Product Officer (ab 01. Mai 2019)

Auf die Angabe der Bezüge des Vorstands wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

#### **Mitglieder des Aufsichtsrats**

Herr Dr. Tim Veil, Vorstand der Virtual Minds AG

Herr Hendrik Kempfert, Vorstand der Virtual Minds AG (bis 29. Februar 2020)

Herr Bernd Hoffmann, Vorstand der Virtual Minds AG

Herr Thomas Peruzzi, Vorstand der Virtual Minds AG (ab 6. März 2020)

Der Aufsichtsrat erhält im Geschäftsjahr 2019 keine Bezüge.

#### **Verwendung Bilanzgewinn**

Das Ergebnis vor Gewinnabführung in Höhe von EUR 1.278.779,98 wird auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags an die Virtual Minds AG, Freiburg, abgeführt. Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2019 in Höhe von EUR 632.150,29 auf neue Rechnung vorzutragen.

#### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie beeinflussen die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft in 2020. Zum einen wird damit gerechnet, dass Werbeausgaben in Folge der Krise in den stark betroffenen Branchen wie zum Beispiel Luftfahrt, Tourismus, Messe, Sport und Kultur in den kommenden Wochen zurückgefahren werden. Zum anderen ist die Technologie der Gesellschaft auf vielen Webseiten verbaut, sodass damit gerechnet wird, von der Zunahme des krisenbedingten Internettraffics zu profitieren. Insgesamt wird mit einem gegenüber der Planung temporär leicht rückläufigen Geschäft gerechnet. Dem Risiko wird begegnet, indem die Marktentwicklung täglich beobachtet wird, Signale frühzeitig aufgegriffen werden und darauf basierend Simulationen des Umsatzes, der Kosten und der Liquidität durchgeführt werden. Dies soll frühzeitig Auswirkungen der Corona-Krise auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sichtbar machen.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und eine Auswirkung auf den vorliegenden Jahresabschluss haben, sind nicht eingetreten.

**Düsseldorf, den 27. März 2020**

**ADITION technologies AG,**

*Ralf Hammerath, Vorstand*

*Daniel Dagehus, Vorstand*

*Thomas Weitzer, Vorstand*

**Entwicklung des Anlagevermögens**

	Anschaffungs-/Herstellungskosten			
	01.01.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.014,44			25.014,44
2. Geschäfts- oder Firmenwert	70.762,02			70.762,02
	95.776,46	0,00	0,00	95.776,46
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	610.983,39	169.132,52	24.812,27	755.303,64
	610.983,39	169.132,52	24.812,27	755.303,64
	706.759,85	169.132,52	24.812,27	851.080,10
		Abschreibungen		
	01.01.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.125,34	4.807,00		13.932,34
2. Geschäfts- oder Firmenwert	9.047,02	4.720,00		13.767,02

	Abschreibungen			
	01.01.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR
	18.172,36	9.527,00	0,00	27.699,36
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	352.995,39	141.540,52	24.510,27	470.025,64
	352.995,39	141.540,52	24.510,27	470.025,64
	371.167,75	151.067,52	24.510,27	497.725,00
				Buchwerte
				31.12.2019
				31.12.2018
				EUR
				EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
				11.082,10
				15.889,10
2. Geschäfts- oder Firmenwert				
				56.995,00
				61.715,00
				68.077,10
				77.604,10
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
				285.278,00
				257.988,00
				285.278,00
				257.988,00
				353.355,10
				335.592,10

### Lagebericht (1. Januar bis zum 31. Dezember 2019)

#### Geschäftstätigkeit

Die ADITION technologies AG ist der führende europäische Anbieter hochwertiger Technologielösungen für ein automatisiertes, datenbasiertes digitales Marketing über alle Kanäle aus einer zentralen Enterprise Plattform heraus. Das Unternehmen ist eine 100 % Tochter der Virtual Minds AG, mit welcher ein Gewinnabführungsvertrag besteht. Die Virtual Minds AG befindet sich im Besitz der ProSiebenSatl Media SE.

Die modular erweiterbare Ad-serving Plattform der ADITION technologies AG liefert allen Marktteilnehmern - Werbetreibenden, Agenturen sowie Publishern/ Vermarktern - gleichermaßen individuelle, passgenaue Lösungen, um maximale Marketing- bzw. Vermarktungseffizienz zu erzielen und die jeweiligen Key-Assets im Online-Marketing zukunftssicher zu gestalten.

Die integrierte Lösung bietet der Media-Einkaufsseite (DSP) die Anbindung an alle relevanten Marktplätze, der Media-Verkaufsseite (SSP) die Bereitstellung von Werbe-Inventar in Verlagsprodukten, Nachrichtenportalen, Online-Shops etc. im klassischen oder programmatischen Direktverkauf oder im auktionenbasierten Realtime-Bidding-Verfahren.

Mit einer konstant hohen Qualität, schnellen Reaktionszeiten und einer partnerschaftlichen Arbeitsweise überzeugt die ADITION technologies AG seit jeher unsere Kunden und Partner. Unter strenger Einhaltung der deutschen und europäischen Datenschutzbestimmungen bieten wir unseren Kunden Rechtssicherheit, Marken- und Investitionsschutz, sowie höchste Qualität in Sachen Performance, Leistungsfähigkeit und Stabilität.

#### Geschäfts- und Rahmenbedingungen

## **Gesamtwirtschaftliche Lage**

Die Weltwirtschaft wuchs gemäß dem Institut für Weltwirtschaft (im Weiteren IFW) im Jahr 2019 mit 3,0% moderat. Gegenüber dem Vorjahr liegt aufgrund diverser Handelskonflikte und dem Abflauen der Weltwirtschaft die Wachstumsrate des BIP leicht unter dem Vorjahr. Gemäß des IFW wird im kommenden Jahr das Weltwirtschaftswachstum mit 3,1% leicht über dem Wachstum von 2019 liegen. Dabei wirkt der Handelskonflikt zwischen USA und China und der drohende Brexit weiter belastend für die Weltwirtschaft. Dagegen wird mit neuen positiven Impulsen durch eine expansive Geldpolitik gerechnet. Als starke Exportnation hatte die Entwicklung der Weltwirtschaft starke Auswirkungen auf Deutschland. Gemäß dem IFW wird das Wirtschaftswachstum in Deutschland für das Jahr 2019 nur noch 0,5% betragen.

Im Jahr 2019 sank die Arbeitslosenquote gemäß IFW auf 5,0%. Der Aufwärtstrend und der damit einhergehende Fachkräftemangel setzt sich somit fort.

## **Branchenentwicklung**

Rund 595 Milliarden Dollar investierten Unternehmen 2019 laut MAGNA GLOBAL weltweit in Werbung, das entspricht 5,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Für 2020 wird ein leicht stärkeres Wachstum in Höhe von 5,7 Prozent erwartet.

In Westeuropa stiegen die Werbeausgaben in 2019 um ca. 3,7 Prozent. Es wird erwartet, dass der westeuropäische Werbemarkt im Jahr 2020 weniger stark wächst als im Jahr 2019 (ca. 3,3 Prozent).

Auch im Jahr 2019 ist der Digitalsektor der am stärksten wachsende Vermarktungsbereich, die Ausgaben stiegen weltweit um 15 Prozent. Damit machen sie zum ersten Mal über die Hälfte des gesamten Werbevolumens aus. Diese Entwicklung soll sich 2020 leicht abgeschwächt fortsetzen, es wird ein Wachstum um 12% angenommen. Angetrieben wird das Wachstum vor allem durch Video-Werbung, mobile Werbung, Automatisierung (Programmatic Advertising) und Social Advertising (Bsp. Facebook).

## **Geschäftsverlauf**

Trotz nur moderatem Wachstum der Weltwirtschaft sowie der Branchenentwicklung in Deutschland hat sich das Geschäft der ADITION technologies AG sehr positiv entwickelt. Insbesondere konnte ein großes Entwicklungsprojekt realisiert werden mithilfe dessen durch den Pro7Sat.1 Konzern Investitionen in die Software der ADITION technologies AG vorgenommen wurden. Somit steigt der zukünftige Nutzen der Software für die Gesellschaften des Mutterkonzern weiter. Durch die Unterstützung von Schwestergesellschaften bei der Entwicklung wurde die Auswirkung der erhaltenen Leistungen auf den Gewinn durch höheren Aufwand für bezogene Leistungen gedämpft. Die Geschäftsentwicklung in dem Bereich AdServer war umsatzseitig für das Geschäftsjahr zufriedenstellend und lag vor allem durch den Margendruck beim Leistungsindikator Umsatz knapp unter dem Vorjahreswert. Dies entspricht der Prognose vom Vorjahr.

Aufgrund des Anstiegs der kundenspezifischen Entwicklungsleistungen ist der Betrag, welcher auf Grundlage des Gewinnabführungsvertrages an die Virtual Minds AG abgeführt wird, als weiterer Leistungsindikator über dem Vorjahreswert. Damit übersteigt er die Prognose deutlich. Dies ist auf die nicht eingeplanten Entwicklungsleistungen zurückzuführen.

## **Forschung und Entwicklung**

Die ADITION technologies AG betreibt Forschung und Entwicklung (F&E) nicht im herkömmlichen Sinne eines Industrieunternehmens. Daher entsprechen die Aktivitäten in diesem Bereich auch nicht der klassischen Definition von F&E, sodass nähere Angaben im Lagebericht entfallen.

## **Ertrags-, Finanz-, und Vermögenslage**

### **Ertragslage**

Die Umsatzerlöse sind von 7,4 Mio. € auf 9,2 Mio. € gestiegen. Diese setzen sich aus Umsätzen aus der automatisierten Vermittlung von Werbeflächen in Zusammenarbeit mit der Konzerntochter Active Agent AG (0,7 Mio. €), den Umsätzen aus AdServer Dienstleistungen (5,9 Mio. €) und Umsätzen aus Entwicklungsleistungen (2,4 Mio. €) zusammen. Den Umsatzerlösen entgegen stehen beim operativen Geschäft keine direkten variablen Kosten. Somit wirkt sich der Umsatzanstieg ohne Kompensierungseffekte bei den Kosten positiv auf den abzuführenden Gewinn an die Virtual Minds AG aus. Ausnahme bilden hier Entwicklungsprojekte. Die kundenspezifischen Leistungen führen zu erhöhtem Umsatz und ebenfalls aufgrund der Unterstützung bei der Entwicklung durch Tochtergesellschaften der Virtual Minds AG zu erhöhtem Materialaufwand für bezogene Leistungen. Diese stiegen im Geschäftsjahr durch den zunehmenden Einkauf um 0,5 Mio. €.

Zum Bilanzstichtag waren 57 Angestellte bei der Gesellschaft beschäftigt. Aufgrund der gleichbleibenden Mitarbeiterzahl weicht der Personalaufwand nur gering vom Vorjahr ab. Die Abweichung lässt sich vor allem durch erhöhte Boni erklären.

Der damit an die Virtual Minds AG in 2019 abgeführte Gewinn von 1,3 Mio. € liegt daher deutlich über dem Vorjahreswert von 0,3 Mio. €.

### **Finanz- und Vermögenslage**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Berichtszeitraum von 10,6 Mio. € auf 16,2 Mio. € gestiegen. Ein ähnlich großer Zuwachs ist bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen zu erkennen. Diese sind von 12,5 Mio. € im Vorjahr auf 20,2 Mio. € im Geschäftsjahr gestiegen. Die Positionen beinhaltet unter anderem auch die Verbindlichkeit gegenüber der Virtual Minds AG aufgrund des Gewinnabführungsvertrages. Der Anstieg bei den Forderungen sowie Verbindlichkeiten ist auf das gewachsene Geschäft mit der Active Agent AG zurückzuführen. Aus den Veränderungen der Verbindlichkeiten und Forderungen erklärt sich auch mehrheitlich der Anstieg der Bilanzsumme von 14,0 Mio. € auf 21,7 Mio. € im Geschäftsjahr. Die Entwicklung ist auf ein gestiegenes Geschäft im Bereich des Werbeflächenhandels zurückzuführen. Dabei ist die Auswirkung auf die Umsatzerlöse relativ gering.

### **Aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages gibt es keine Veränderungen beim Eigenkapital.**

Im Geschäftsjahr wurde das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr durch den Ausbau eigener Serverkapazitäten nur geringfügig erhöht. Die Finanzierung erfolgte aus dem operativen Cashflow.

Die Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände um 0,5 Mio. € ist auf höhere Forderungen gegenüber dem Finanzamt zurückzuführen. Der Cashzufluss betrug im Geschäftsjahr 2019 0,9 Mio. € (Vorjahr 1,0 Mio. €). Insbesondere durch den Handel mit Werbeflächen ist dieser stark schwankend und abhängig von den Zahlungen zum Stichtag. Um diesen Schwankungen Rechnungen zu tragen und auf das ansteigende Werbeflächengeschäft zu reagieren hat die ADITION technologies eine Kreditlinie von 1,5 Mio. € bei der ProSiebenSat.1 Media SE in 2019 in Anspruch genommen. Es gibt keine weiteren offenen Kreditlinien. Die Liquidität der ADITION technologies AG war jederzeit gegeben.

### **Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

Die Zielsetzung des Risikomanagements der ADITION technologies AG ist die Erkennung von Chancen und Risiken, die verbesserte Abschätzung ihrer Auswirkungen sowie die Einleitung geeigneter Vorsorge- und Sicherungsmaßnahmen. Auf diesem Wege wird die Basis für verantwortliches unternehmerisches Handeln im Sinne einer Balance zwischen Sicherheitsinteressen und Wertschöpfungszielen geschaffen. Eine wesentliche Funktion im Rahmen des Risikomanagements bildet eine hochprofessionelle Systemadministration und ein professioneller Support. Diese Abteilungen überwachen den fortlaufenden Betrieb der technischen Systeme sowie der Performance und antworten zeitnah auf Kundenanfragen. Betriebsrisiken sowie Abweichungen vom erwarteten Serviceverhalten werden somit frühzeitig erkannt. So können zeitnah angemessene Gegenmaßnahmen aus den Bereichen Infrastruktur, Personal, Organisation, Hard- und Software, Kommunikation oder Notfallvorsorge ergriffen werden.

### **Risiken**

Die Wettbewerbsintensität könnte sich durch die Marktexpansion von großen internationalen Wettbewerbern weiter erhöhen (bspw. Google, Facebook, Amazon). In der Folge könnten das Wachstum und die erzielbaren Umsätze negativ beeinflusst werden. Eine sich dazu abschwächende Weltwirtschaft und sinkendes Wachstum in Deutschland erhöhen weiter den Druck auf die Marge. Das Eintrittsrisiko von solchen Marktrisiken schätzen wir als moderat ein und die Auswirkungen auf die Ertragslage als potentiell wesentlich. Das Risiko wird dementsprechend hoch eingeschätzt. Zur Gegensteuerung wirtschaftlicher Risiken nimmt die Gesellschaft fortwährend Werbungstreibende, Agenturen und Publisher als neue Vertragspartner auf und legt starken Fokus auf die Betreuung und Beratung bestehender Vertragspartner.

Der rasante technologische Wandel der Werbemärkte im Internet, sich neu etablierende Standards, regelmäßige Einführungen von neuen Produkten und Dienstleistungen sowie sich schnell ändernde Anforderungen seitens der Kunden kennzeichnen den Werbemarkt im Internet. Dieser ist zusätzlich geprägt durch einen starken Wettbewerb, da der deutsche Werbemarkt wie oben beschrieben der fünfgrößte der Welt ist und als eine der ersten Anlaufstationen für Expansionen aus dem anglo-amerikanischen Raum gilt. Das Eintrittsrisiko von Technologierisiken schätzen wir als moderat ein und die Auswirkungen auf die Ertragslage als moderat. Das Risiko wird dementsprechend moderat eingeschätzt. Durch eine konstante Entwicklung der Technologie-Infrastruktur (sowohl durch eigene als auch durch Dritte) wird dem Technologierisiko begegnet.

Die datenschutzrechtlichen Bedingungen im Geschäftsfeld der ADITION technologies AG verschärfen sich potentiell. Dies birgt rechtliche Risiken in Form von Nichteinhaltung neuer gesetzlicher Bestimmungen. Diesen rechtlichen Risiken resultierend aus dem Datenschutz begegnet die ADITION technologies AG zum einen durch den Einsatz eines

Datenschutzbeauftragten. Er fungiert als ein unabhängiges Kontrollorgan, indem er regelmäßig die Arbeitsabläufe, um den Datenschutz im Unternehmen zu gewährleisten, prüft. Zum andern begegnet die ADITION technologies AG künftigen Risiken in diesem Bereich durch das permanente Beobachten der Entwicklungen im Datenschutzrecht auf europäischer und nationaler Ebene. Hierbei wird die ADITION technologies AG von professionellen externen Partnern wie spezialisierten Anwaltskanzleien und branchenspezifischen Unternehmensberatungen unterstützt. Daher schätzen wir das Eintrittsrisiko von Rechtsrisiken aus dem Datenschutz als gering, die Auswirkungen auf die Ertragslage als potentiell wesentlich ein. Das Risiko wird dementsprechend als moderat bewertet.

Der Unternehmenserfolg der ADITION technologies AG hängt maßgeblich von der Qualifikation und Motivation seiner Mitarbeiter ab. Sollte es nicht gelingen, qualifizierte Fach- und talentierte Nachwuchskräfte in ausreichendem Umfang zu adäquaten Kosten zu akquirieren und an sich zu binden, könnte die Neuentwicklung von Produkten und der wirtschaftliche Erfolg beeinträchtigt werden. Dies stellt gerade bei der heutigen oben beschriebenen Arbeitsmarktsituation eine Herausforderung dar. Die ADITION technologies AG bietet deshalb eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit einem hohen Maß an unternehmerischen Freiheiten sowie eine angemessene Vergütung. Das Eintrittsrisiko von Personalrisiken schätzen wir darum als moderat ein und die Auswirkungen auf die Ertragslage als moderat. Das Risiko wird dementsprechend als moderat eingeschätzt.

### **Chancen**

Der Markt für digitales Marketing (Inhalte, Technologie, Vermarktung) unterliegt aufgrund seines Potentials, welches u.a. aus den disruptiven Prozessen im klassischen Marketing resultiert, stetigen Marktveränderungen und eröffnet somit Wachstumspotential. Der Trend einer Verschiebung des Werbebudgets von den klassischen TV Medien hin zu digitaler Werbung ist weiterhin ungebrochen. Das Unternehmen ist aufgrund seiner proprietären Technologie und seiner Stellung im Markt als der führende Adtech-Anbieter in Deutschland strategisch und operativ gut positioniert, um von der Dynamik der Märkte zu profitieren.

Die integrierte Lösung der ADITION technologies AG mit der Anbindung an die Media-Einkaufsseite (DSP), die Media-Verkaufsseite (SSP) und die Bereitstellung von Werbeinventar in Verlagsprodukten, Nachrichtenportalen, Online-Shops etc. bietet einen Wettbewerbsvorteil, welcher zusätzliche Chancen bietet.

### **Prognose**

Die ADITION technologies AG verfügt mit ihren Anteilseignern der Virtual Minds AG sowie deren Anteilseigner der ProSiebenSat1 Media SE und sich den daraus ergebenden Vorteilen der Vermarktung über vielversprechende Voraussetzungen, um sich im Technologiewandel zu behaupten und den Marktrisiken zu stellen. Im Geschäftsjahr 2020 wird der Mutterkonzern weiter in die Entwicklung der Software der ADITION technologies AG investieren. Aufgrund der stetigen Weiterentwicklung der Software, dem daraus resultierenden gestiegenen Nutzen für den Pro7Sat.1 Konzern und einer moderat wachsenden Wirtschaft wird mit leicht steigenden Umsätzen im operativen Geschäft gerechnet. Auf der Kostenseite wird mit steigendem Personalaufwand gerechnet. Der Betrag, welcher auf Grundlage des Gewinnabführungsvertrages an die Virtual Minds AG abgeführt wird, wird in 2020 leicht über dem des Geschäftsjahres liegen. Die Prognose erfolgt auf Basis der oben geschilderten Sachverhalte.

**Düsseldorf, den 27. März 2020**

**Addition technologies AG,**

*Ralf Hammerath, Vorstand*

*Daniel Dagehus, Vorstand*

*Thomas Weitzer, Vorstand*

### **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die ADITION technologies AG, Dsseldorf

### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der ADITION technologies AG, Düsseldorf - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der ADITION technologies AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss und Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019.
- Vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können. Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges

Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

**Freiburg im Breisgau, den 15. März 2019**

**Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

*Nietzer, Wirtschaftsprüfer*

*Mittelberger, Wirtschaftsprüferin*

### **Bericht des Aufsichtsrats zum 31. Dezember 2019**

Der Aufsichtsrat hat sich fortlaufend durch Prüfung der ihm vom Vorstand während des Geschäftsjahres erstatteten Berichte über die Geschäftslage und wichtige Geschäftsvorfälle von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde von uns geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung sind keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand erstellten Abhängigkeitsbericht einer eigenen Prüfung unterzogen. Er hat keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands im Anhang zum Jahresabschluss erhoben.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 einstimmig gebilligt, der damit festgestellt ist. Dem Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinnes schließen wir uns an.

**Düsseldorf, den 31. August 2020**

*Bernd Hoffmann, Aufsichtsratsvorsitzender*